

dy an gerechticheit ad idder anderfyn vor
brochen hatten syn wandelunge was
en villyt und flecht her was erbar an
seten glanzinde an kuschheit was her den
mechtigen fursten gelobete das hilt her
veste her hatte vnderwilen groffer lide
zu den yugeborn vorarmeten wann zu
den mechtigen hochgeborn her halff vnd
schuete dy do vorwilt waren den euelen
den beuiste her vterlichyn trost her was
mechtig an alle dem das her began gedul
dig ap her wart gefuchten an den notdurf
tign tealte her das zeitliche gut mildig
lichyn methen her was senfftmutig de
mutig vnd hartstrefser synes eygn lebes
Synne andern was her lunde also scheyn
syn lebin an dem bilde der barmunge her
vnderwilt dy vnrissen vnd steygke dy
vortageten In sulcher wasse was syn le
bin vnd syn wandelunge geornet mit
den edelingesteinen mancherleie to
gunde vnd sunderlich der metelidunge
also das her groffe metelidunge hatte
mit den armen dy vorortelt worden
an gerechticheit vnd her gedochte alle wege
an das wort des heiligen ewangelij Ichit
zu wie w ortelt das w nicht geortelt
werdet vorthumet mynradis das w nicht
vorthumet werdet also liff er her unger
ne we menschen bluth vortyff es we